

zum Protokoll
Sozialausschuss
am 21.1.2020

Zentralbereich Pflege und Patientenservice

Gesundheit Nordhessen
Holding AG

Handwritten signature

Gesundheit Nordhessen Holding AG | Postfach 10 36 67 | 34112 Kassel
Zentralbereich Pflege und Patientenservice

Leiter

Dipl.-Pflegerw. (FH) Helmut Zeilfelder

Vorstand

Arbeitsdirektorin Birgit Dilchert



Ansprechpartner/in: Anja Gerhard-Mehl

Telefon: 0561 980 - 2305
Telefax: 0561 980 - 6923
anja.gerhard-mehl@gnh.net

Anfrage der Kasseler Linke zum Thema SIGNAL Schulungen zum Umgang mit Gewaltopfern

Sehr geehrte Frau Dilchert,

anbei die Beantwortung der einzelnen Fragen im Rahmen der Anfrage der Kasseler Linke zum Thema häusliche Gewalt (SIGNAL)

Zu Frage 1:

Der Umfang der Schulungen wurde nicht grundsätzlich reduziert:

- Über die Akademie für Bildung der Gesundheit Nordhessen wurden in den vergangenen Jahren (seit 2006) sowohl Tagesveranstaltungen als auch Kurzschulungen (2 Std) angeboten.
- Alle Absolventen der Pflegeausbildung am Klinikum Kassel der letzten 12 Jahre wurden bereits in der Ausbildung zu häuslicher Gewalt und dem Prozessablauf von SIGNAL geschult.
- In der Folge entschieden wird uns zusätzlich für spezifische Angebote für das Personal in der Zentralen Notaufnahme.

Frage 2:

- Die Tagesschulung beinhaltet Übungen zur Gesprächsführung. Diese entfallen bei den Kurzschulungen, weil sie als grundlegende Kompetenzen bereits während der Ausbildung vermittelt werden.

Frage 3:

- Inzwischen wurden ca. 60% der Mitarbeiter*innen im Pflegedienst zu SIGNAL geschult bzw. sensibilisiert. Alle zwei Jahre wird „häusliche Gewalt“ von den Pflegefachleitungen als Multiplikatoren in die Stationsbesprechungen eingebracht.



Frage 4 + 5:

- Aktuell werden über die Akademie für Bildung der GNH jährlich so-genannte „PART-Schulungen (Professional Assault Response Training)“ angeboten. Sie greifen das Thema Gewalt im Krankenhaus ganzheitlich auf, sensibilisieren für das Erkennen von angespannten Situationen und üben den deeskalierenden Umgang.
- Durch die Angebote in der Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpfleger*innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen ist die Schulung aller Pflege-Auszubildenden der GNH gewährleistet.
- Die Schulungs-Angebote der Akademie für Bildung stehen den GNH-Beschäftigten aller in Frage kommenden Berufsgruppen nach Rücksprache mit ihren jeweiligen Führungskräften offen.

Frage 6:

- Der Umfang der Schulungen für die Auszubildenden in der Pflege, die das Thema häusliche Gewalt und SIGNAL beinhalten, umfasst 20 Unterrichtseinheiten.
- Auch für den ärztlichen Dienst werden 2-tägige PART-Schulungen angeboten, insbesondere im Bereich der Zentralen Notaufnahme und der Psychiatrie. Generell ist das Thema sexualisierte Gewalt und deren Anzeichen Bestandteil des Einarbeitungskonzeptes im ärztlichen Dienst.

Frage 7+8:

- Grundsätzlich stehen alle Angebote der Akademie für Bildung selbstverständlich auch den Mitarbeiter*innen der Seniorenwohnanlagen offen. Im Bereich der Altenpflege erfolgten außerdem spezifische Kurzschulungen zur Gewaltprävention.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Gerhard-Mehl